

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Band: 71 (1994)
Heft: 7

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Weber, Johannes / Karrer, Kilian / Grossheutschi, Augustin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Reinhard Körner: **Johannes vom Kreuz**. Herder, Freiburg 1993. 119 S. Fr. 23.80.

Unter dem Titel «Meister des Weges» gibt Herder eine Reihe von Büchern heraus; der erste Band von Reinhard Körner ist dem Leben und Werk des grossen spanischen Mystikers Johannes vom Kreuz († 1591) gewidmet. Im ersten Teil macht uns der Autor in einer kurzen biographischen Übersicht mit der Persönlichkeit des Heiligen bekannt. Da wird uns gesagt, wie Gott einen jungen Menschen, der 21 Jahre alt ist und keineswegs als «frommer Typ» galt, in den Orden der Karmeliter führt und in der Schule des Kreuzes zu einem hoch begnadeten Mystiker macht. Von entscheidender Bedeutung war die Begegnung mit der hl. Theresia von Avila, die eben mit ihren Bemühungen begonnen hatte, den Karmeliten-Orden in Spanien zu reformieren. Johannes stellt sich mit Leib und Seele zur Verfügung. Die geistigen Voraussetzungen dazu war sein gründliches Studium der Philosophie und Theologie an der Universität Salamanca. Er schrieb mehrere Bücher, die uns heute noch eine ganz vorzügliche Schule des geistlichen Lebens sind und uns in die wahre Mystik einführen. Unser Buch lehrt uns über die Reinigung zur Erleuchtung und schliesslich zu einer innigen Vereinigung mit Christus. Wir hören daraus, wie er uns ruft: «Komm mir ein bisschen näher». Prof. Rahner, ein grosser Theologe unserer Tage, schrieb einmal den inhaltschweren Satz: «Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein, oder er wird gar nicht mehr sein.» Die Lektüre des Buches «Johannes vom Kreuz» ist ausserordentlich anregend und sehr empfehlenswert. P. Johannes Weber

Hans Leicht: **Sturmwind über dem Abendland**. Europa und der Islam im Mittelalter. Pustet, Regensburg 1993. 270 S. DM 49.80.

Der Islam ist zurzeit aktuell. Meist sind es negative Schlagzeilen oder Meldungen aus den verschiedenen Krisenherden vom Balkan bis Indien, die uns mit dem Islam von heute konfrontieren und unser Verständnis von dieser Religion und ihrer Kultur prägen. Vielfach vergessen wir dabei die vielfältigen Einflüsse islamischer Kultur und Wissenschaft auf das Europa des Mittelalters. Das vorliegende Buch geht gerade dieser Wechselbeziehung Islam – Europa im Mittelalter nach und macht auch dem geschichtlich weniger kundigen Leser Beziehungen und Zusammenhänge anschaulich, die die politische und kulturelle Entwicklung Europas massgeblich beeinflussten. Dabei wird die damalige islamische Welt keineswegs verherrlicht, aber das oft so selbstgefällige Europa muss doch

einige Federn lassen! Das Buch sei allen, die die komplexe Geschichte und Entwicklung unserer europäischen Zivilisation besser verstehen wollen, bestens empfohlen.

Br. Kilian Karrer

Antonio Tarzia / Giuliano Ferri: **Meine erste Begegnung mit Jesus**. Ein Bilderbuch zur Kommunion. Deutsche Bearbeitung v. E. Möller-Giesen. Herder, Freiburg 1993. DM 24.80.

Das Original ist italienisch. Die Bilder verweisen auf diesen Ursprung hin. Diese und die Texte führen zum Verständnis der Feier der Heiligen Messe hin. Dazu dienen die Geschichte über Brot und Wein, das Wirken Jesu, über Heilige und Traditionen. Ein farbenfrohes Buch, wie Kinder es lieben. P. Augustin Grossheutsch

Emil Maier-F.: **Bilderbuch Bibel** (Erzählfhilfen v. Michael Liss und Magdalena Spiegel). Der Bibeltext ist entnommen der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift. Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 1993. o. S. DM 29.80. Im Religionsunterricht der Primarschule dienen mir die Bändchen von Emil Maier-F. schon längere Zeit zur Illustration einzelner biblischer Erzählungen. Hier nun sind diese Bändchen in einem Band zusammengefasst und durch wörtliche Texte aus der Bibel ergänzt. Was mich und auch die Kinder immer wieder fasziniert an den Bildern, sind die grossen Augen der dargestellten Personen; für mich ein Symbol für das grosse Staunen all derer, die Jesus begegnet sind. Ein wirklich gefälliger Band, der sich fürs Erzählen der neutestamentlichen Texte sehr gut eignet. P. Augustin Grossheutsch

Marie-Luise Wölfling: **Komm, gib mir deine Hand**. Briefe an mein sterbendes Kind. Herderbücherei, Band 1794. Freiburg 1993. 128 S. DM 12.80.

Eine Mutter schreibt ihrem zehnjährigen Sohn, der einen Hirntumor hat, Briefe, die ihre ganze Sorge, ihr Mitgefühl und ihre Ohnmacht zum Ausdruck bringen. Sie leidet, freut sich und betet mit ihm und geht so den Leidensweg mit. Ein erschütterndes Dokument und zugleich ein Glaubenszeugnis. P. Augustin Grossheutsch

Christophe Wargny: **Die Welt schreit auf, die Kirche flüstert**. Jacques Gaillot, ein Bischof fordert heraus. Aus dem Franz. übertragen v. Hanns-Werner Eichelberger. Herder, Freiburg 1993. 189 S. DM 24.80.

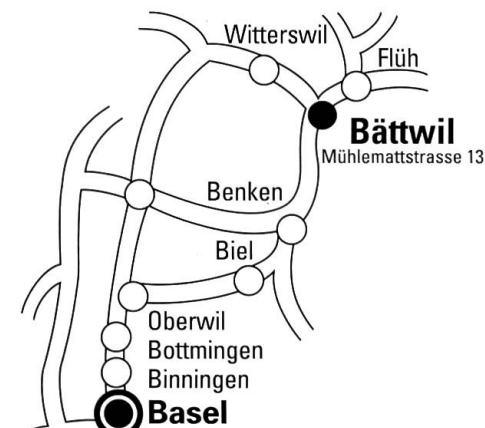
Das Buch stellt den bekannten Bischof von Evreux in Frankreich vor: seine Persönlichkeit, sein Wirken, seinen oft einsamen, doch konsequenten Weg, auf dem für ihn der Mensch im Mittelpunkt steht. Sein mutiges Agieren und Reagieren ist getragen von seinem tiefen Glauben und von seiner grossen Liebe zur Kirche. In seinem Brief an den Autor schreibt Bischof Gaillot: «Ohne mich allen Wertungen in bezug auf die Kirche anschliessen zu können, bin ich froh darüber, dass der Verfasser mich als einen darstellt, der zur Kirche gehört und der solidarisch ist mit der Kirche . . .» (S. 7). Doch auch er wird missverstanden und steht isoliert da; während er den Schrei der Welt hört, kann er nicht auf die Kirche zählen, die in solchen Situationen oft nur flüstert . . . P. Augustin Grossheutsch

Benoit Marchon / Andrée Prigent: **Das Vater unser**. Schauen – Beten – Nachspüren. Übertragen v. Heidi Kaiser. Herder, Freiburg 1993. 41 S. Fr. 25.80.

In Text und Bild will dieses Buch, dessen Original in französischer Sprache erschienen ist, das Gebet des Herrn Satz für Satz erschliessen. Der Untertitel gibt die Schritte an: Schauen (eigenwillige Bilder); beten (Wortlaut des

Vater unser) und nachspüren (Aktualisierung des Gebetstextes). Eine Handreichung für Eltern, die ihren Kindern vor dem Zu-Bette-Gehen noch etwas vorlesen . . .
P. Augustin Groscheutschi

So finden Sie uns
So you'll find our office
Si vous nous cherchez



Euro-Airport Basel-Mulhouse

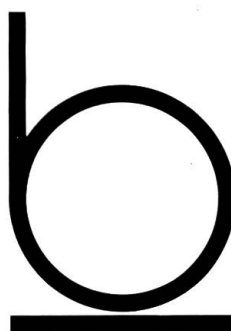
Tel. 00 41/61/731 27 27
Fax 00 41/61/731 30 48
24 Std. Service

Ihr Partner
Your partner
Votre partenaire



DIVERSIFICATION
Finanz und Treuhand AG
Finance and Fiduciary Ltd.
Finance et Fiduciaire SA

Druckerei Bloch AG
Christophorus-Verlag



701 19 00

Gewerbehaus im Tal
Talstrasse 40
4144 Arlesheim
Telefon 061 · 701 19 00
Telefax 061 · 701 19 07

R. Gallati-Stöckli

Coiffeurgeschäft in Flüh
Telefon 061 / 731 10 17
empfiehlt sich für alle in sein
Fach gehörenden Arbeiten